



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2750

Blatt: 112

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_archivesource_00004851

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



(aus Otfello!)

112

Deutsches
Nationaltheater
Weimar

Träger
des Vaterländischen
Verdienstordens

Meister Röckle

5.7.87

Oper für große und kleine Leute
nach Motiven des Kinderbuches

„MEISTER RÖCKLE UND MISTER FLAMMFUSS“
von Ilse und Vilmos Korn

Text von GÜNTHER DEICKE
Musik von JOACHIM WERZLAU

Musikalische Leitung Reinhard Kießling
Inszenierung Ebrhard Warneke
Bühnenbild Dieter Lange
Kostüme Elsa Tatjana Ziegler
Dramaturgie Bernd Wichmann
Chöre Eduard Lehmstedt
Masken Johannes Obla
Musikalische Einstudierung Hans-Peter Jannoch
André Kassel
Regieassistentz und
Abendspielleitung Gisela Bohne
Technische Leitung Friedrich Prinzhausen
Technische Einrichtung Konrad Müller/Edgar Heinrich
Beleuchtung Hartmut Schneider
Ton Konrad Aust
Inspizient Rudolf Wallack
Souffleuse Barbara Hoffmann

Spieldauer ca. 2 Stunden Pause nach dem 5. Bild

Premiere am 7. November 1986

Bühnenvertrieb Edition Peters Leipzig

11

Meister Röckle	Johannes Prkno
Louisa	Karin Kurzendörfer
Jakob	Lothar Heublein
Louisas Großmutter	Gisela Schneider
Jakobs Vater	Christoph von Kloch
Teufel	Herbert Dudzik
Höllenmutter	Wolfgang Ruhl
Mogel, ein Teufel	Bernhard Görn
Gutsbesitzer	Peter Slawow
Fabrikbesitzer	Mario Hoff
Fleischer	Hartmut Struppek
Bäcker	Klaus Graef
Glücksbudenbesitzer	Horst Magin
Zuckerverkäufer	Karl-Heinz Grubn
Erster Gauner	Hartmut Struppek
Zweiter Gauner	Horst Magin
Dritter Gauner	Karl-Heinz Grubn
Polizist	Christian Hultsch
Erster Mann	Frank Piebler
Zweiter Mann	Christoph von Kloch
Frau	Charlotte Siegler
Kleiner Junge	Roland Brenning

Der Opernchor des DNT
 Der Kinderchor des DNT,
 Einstudierung:
 Gerd Franzke, Manfred Weißenborn

Es spielt die Weimarische Staatskapelle

Mitglieder der Statisterie des DNT

Die Dekorationen, Kostüme und Masken
 wurden in den Werkstätten des DNT unter Leitung von
 Martin Fischer, Gislinde Ziegler und Rudolf Kaiser
 hergestellt.

RnG 2 41 87 V 19 15 0,5 92219/536